

Liestal, 8. März 2020

Patient im Kantonsspital Baselland stirbt an den Folgen einer Coronavirus-Infektion

Heute Sonntag, 8. März 2020, ist im Kantonsspital Baselland (KSBL) in Liestal ein 76-jähriger Patient an den Folgen einer Coronavirus-Infektion (COVID-19) gestorben. Der Patient litt schon vorher an mehreren chronischen Erkrankungen.

Aktuell sind im Kanton Basel-Landschaft 19 Personen am Coronavirus erkrankt. Bei den neuen Fällen ist der Referenztest des Genfer Labors noch ausstehend. Anlässlich einer Medienorientierung drückte Regierungsrat Thomas Weber der Familie des Verstorbenen sein Beileid aus.

Im Zusammenhang mit dem Todesfall im Kantonsspital Baselland betonte Chefarzt Prof. Dr. med. Jörg D. Leuppi, dass es keinen Grund gäbe, sich bezüglich der anderen im KSBL stationierten Patienten zu beunruhigen. Es bestehe keine Gefährdung, das Spital habe entsprechende Vorkehrungen getroffen.

Der Kantonale Krisenstab ruft die Bevölkerung dazu auf, dass die verordneten Hygienemassnahmen eingehalten werden:

- Hygiene zum Eigenschutz und aus Solidarität mit unseren Risikogruppen
- Social Distancing, vor allem zu den Risikogruppen
- Bei Verdachtsfall nicht ohne Voranmeldung den Arzt oder das Spital aufsuchen.

Weiterhin gilt das vom Bundesrat erlassene Verbot für Veranstaltungen über 1000 Personen. Anlässe zwischen 200 und 1000 Personen sind bewilligungspflichtig. Sämtliche Sportveranstaltungen mit über 200 Personen finden ohne Zuschauer statt. Bisher wurden 18 Veranstaltungen bewilligt, 18 nicht bewilligt. 4 Anlässe wurden abgesagt.

Seitens Zivilschutz sind ca. 40 Personen im Einsatz bei Transporten von Verdachtsfällen sowie für Zutrittskontrollen und für die Personentriage vor den Spitälern.

An der Medienorientierung standen neben Gesundheitsdirektor Thomas Weber, Kantonsärztin Monika Hänggi, Prof. Dr. med. Jörg D. Leuppi, Chefarzt KSBL und Patrick Reiniger, Leiter Kantonalen Krisenstab den Medien für Auskünfte zur Verfügung.

Aktuelle Informationen des Kantonalen Krisenstabs

Aktuelle Informationen zum Thema Coronavirus des Kantonalen Krisenstabs finden Sie auf der Homepage des Kantons unter folgendem Link: www.bl.ch/corona

Hotline für die Bevölkerung und für Veranstalter

- Für die Bevölkerung: Hotline des Bundesamtes für Gesundheit: Telefon 058 463 00 00 (täglich von 8 bis 18 Uhr)
- Für Veranstalter: Kantonaler Krisenstab: Telefon 0800 800 112, tägliche Erreichbarkeit inkl. Wochenende von 09 bis 16 Uhr

Für Rückfragen:

Rolf Wirz, Informationsdienst Kantonalen Krisenstab, 061 552 59 11